



DER THÜRINGER PFARRVEREIN E.V.

VERTRETUNG DER PFARRERSCHAFT

Pfarrer Martin Michaelis
Vorsitzender
Berggasse 2
96523 Steinach
Tel.: 036762 32203
Fax: 036762 12495
e-mail: pfarrverein@web.de

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, dem 25.09.2014 in Neudietendorf

"Wes Brot ich ess', des Lied ich sing?"

Loyalität, die Wahl zwischen Anpassung und Verantwortung?

Referent: Rechtsanwalt Werner Siebert, Hannover

Der Thüringer Pfarrverein lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 25. September 2014, 10.00–16.00 Uhr in den Chorsaal des Zinzendorfhauses in Neudietendorf ein.

Martin Luther stand in Worms nicht nur vor dem Reichstag, sondern auch vor einem Loyalitätskonflikt. Es war für ihn hochgefährlich. Sollte er den Forderungen der Mächtigen nachkommen oder seinem dem Evangelium und der Wahrheit verpflichteten Gewissen? Sollte er die Kirche bewahren oder den Glauben? Sollte er sich treu bleiben oder sein Leben retten? Letzteres schien übrigens kaum möglich. Widerruft er nicht, trachten ihm die Mächtigen nach dem Leben, widerruft er, lyncht ihn das Volk, das sich verraten fühlt. Das einzige, was ihn retten kann, ist das Gerücht, er sei bereits tot. Das setzt Friedrich der Weise in Szene. Nur Tote sind in Sicherheit.

Bei Wikipedia kann man zum Thema lesen: „Problematisch wird Loyalität, wenn sie gefordert wird. Unterschiedliche Forderungen führen zu Loyalitätskonflikten, beispielsweise wenn ein Arbeitnehmer sich dem Dienstherrn gegenüber loyal verhalten soll, obwohl er bestimmte Werte oder Ziele nicht teilt. Besonders häufig sind solche Konflikte anzutreffen in Tendenzbetrieben (Kirche, Staat, Rüstung). ... Auch in Fragen von ... Personal und ähnlich sensiblen Themen wird immer wieder „Loyalität“ gefordert und endet ebenso oft in Betrug.“

Folgt man dem, ist die Kirche nicht etwa vor solchen Konflikten gefeit, sondern besonders gefährdet. Zu Luthers Zeiten, konnte es das Leben kosten. Welche Preise zahlt man heute üblicherweise? Welche Rechtssicherheit gibt es im gegenwärtigen System und was nützt sie tatsächlich?

Wie mutig sind wir tatsächlich? Horst Eberhard Richter schreibt: „Unsere moralischen Fähigkeiten sind im Grunde sehr viel geringer, als wir dies zu glauben angehalten worden sind. Oder genauer: unsere Fähigkeiten, unsere moralischen Grundsätze in der Praxis anzuwenden, sind überaus labil und störbar. ... Der von übermächtiger Isolationsangst verfolgt Mensch ist vielmehr in einem ihm selbst regelmäßig verborgenem Maße geneigt, im Konfliktfall äußeren Autoritäten die Kompetenz eines Gewissensersatzes einzuräumen und sich unter Umständen von diesen Handlungen vorschreiben zu lassen, die seinen persönlichen Vorstellungen strikt widersprechen.“ (Flüchten oder Standhalten 2001 S. 78) Welche Fragen wirft diese Erkenntnis auf in Bezug auf Gremienentscheidungen, Leitungshandeln und Autonomie der Mitarbeiter?

Wie wichtig muss uns also die Rechtssicherheit sein, damit das Gewissen überhaupt seine Funktion ausüben darf, und welches hohe Gut ist die Kenntnis und das richtige Verständnis dieser Rechtssicherheit bei allen Beteiligten?

Rechtsanwalt Werner Siebert aus Hannover wird dieser Frage aus Sicht des Beamtenrechtes und des Pfarrdienstgesetzes nachgehen, auch im Blick auf Grundgesetz, Kirchenverfassung und den Aufgaben, die in diesem Zusammenhang jedem Einzelnen und dem Pfarrverein zuwachsen.

Für Mitglieder des Thüringer Pfarrvereines werden die anfallenden Fahrtkosten erstattet.
Um Bildung von Fahrgemeinschaften wird gebeten.
Pfarrer, die nicht Mitglied im Pfarrverein sind, Kirchenbeamte und Mitarbeiter sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

10.00 Uhr Andacht
10.20 Uhr Gedenken der Verstorbenen
10.30 Uhr Vortrag Rechtsanwalt Werner Siebert: "Wes Brot ich ess', des Lied ich sing?"
12.30 Uhr Mittag
13.15 Uhr Vorstandsbericht des Vorsitzenden und Aussprache
Bericht des Schatzmeisters
Verschiedenes
Ende gegen 16.00 Uhr

Wegen der Planung wird um Anmeldung bis zum 12. September 2014 per Post, Fax oder E-Mail gebeten an:

Frau Heide Tomschke-März
Berggasse 2
96523 Steinach
Fax: 036762/12495
E-Mail: pfarrverein-buero@web.de

.....
Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Mitgliederversammlung des
Thüringer Pfarrvereins am 25.09.2014 in Neudietendorf an.

Name:
Anschrift:

Tel./Fax:
E-Mail:

Ich nehme am Mittagessen teil: Ja / Nein
Ich bin Mitglied des Thüringer Pfarrvereins: Ja / Nein

Ort, Datum, Unterschrift
.....